FAVORIT 64570 Vi

Der vollintegrierbare Geschirrspülautomat

Benutzerinformation

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

lesen Sie bitte diese Benutzerinformation sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.
Geben Sie diese Benutzerinformation an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.

Folgende Symbole werden im Text verwendet:

Sicherheitshinweise
Warnung! Hinweise, die Ihrer persönlichen Sicherheit dienen.
Achtung! Hinweise, die zur Vermeidung von Schäden am Gerät dienen.

Hinweise und praktische Tipps

Umweltinformationen

Inhalt

Gebrauchsanweisung 5

Sicherheit 5

Geräteansicht 7

Bedienfeld 7

Vor der ersten Inbetriebnahme 9
Wasserenthärter einstellen 9
Spezialsalz einfüllen 11
Klarspüler einfüllen 12
Signalton ein-, ausschalten 14

Im täglichen Gebrauch 15
Besteck und Geschirr einordnen 15
Oberkorb in der Höhe verstellen 20
Reinigungsmittel einfüllen 21
Verwendung von 3in1 Reinigern 22
Spülprogramm auswählen (Programmtabelle) 23
Spülprogramm starten 25
Zeitvorwahl einstellen 25
Geschirrspüler ausschalten 26

Pflege und Reinigung 27

Was tun, wenn.... 30
Kleine Störungen selbst beheben 30
Wenn das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist 32

Entsorgung 33

Technische Daten 33

Hinweise für Prüfinstitute 34

Aufstell- und Anschlussanweisung 35

Sicherheitshinweise für die Installation 35
Allgemeines 35
Wasserinstallation 36
Einbau und Anbringen der Schwenktür 37
Schwenktür anbringen 38
Elektrischer Anschluss 42

Garantiebedingungen 43

Kundendienststellen 45

Service 47

⚠ Sicherheit

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Beachten Sie die **„Aufstell- und Anschlussanweisung“**.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Geschirrspüler ist nur zum Spülen von Haushaltsgeschirr bestimmt.
- Umbauten oder Veränderungen am Geschirrspüler sind nicht zulässig.
- Nur Spezialsalz, Reinigungs- sowie Klarspülmittel verwenden, die für Haushaltsgeschirrspüler geeignet sind.
- Keine Lösungsmittel in den Geschirrspüler geben. Explosionsgefahr!

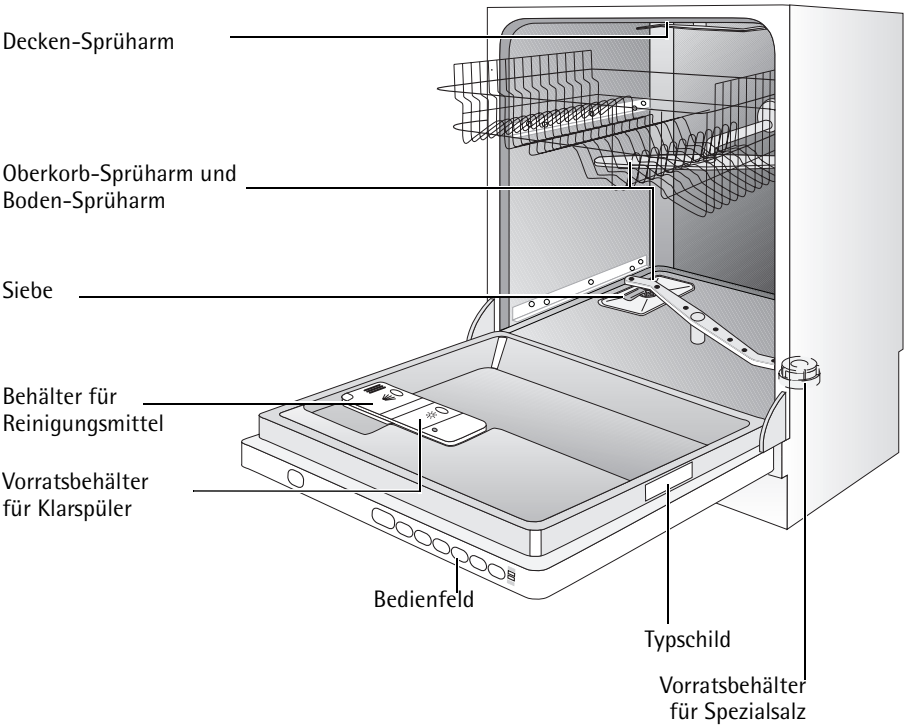
Sicherheit von Kindern

- Verpackungsteile von Kindern fernhalten. Erstickungsgefahr!
- Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten liegen, oft nicht erkennen. Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt beim Geschirrspüler.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Kleintiere nicht in den Geschirrspüler klettern. Lebensgefahr!
- Spülmittel können Verätzungen in Augen, Mund und Rachen verursachen. Lebensgefahr! Sicherheitshinweise der Spül- und Reinigungsmittelhersteller beachten.
- Das Wasser im Geschirrspüler ist kein Trinkwasser. Verätzungsgefahr!

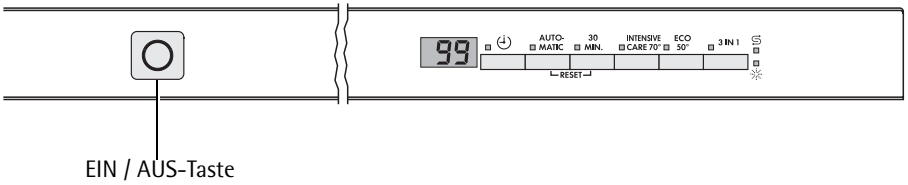
Allgemeine Sicherheit

- Reparaturen am Geschirrspüler dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.
- Bei Betriebspausen den Geschirrspüler ausschalten und Wasserhahn schließen.
- Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, sondern immer am Stecker.
- Achten Sie darauf, dass die Tür des Geschirrspülers, außer beim Ein- und Ausräumen von Geschirr stets geschlossen ist. So vermeiden Sie, dass jemand über die geöffnete Tür stolpern und sich verletzen kann.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür.
- Steht der Geschirrspüler in einem frostgefährdeten Raum, nach jedem Spülen den Anschlussschlauch vom Wasserhahn trennen.

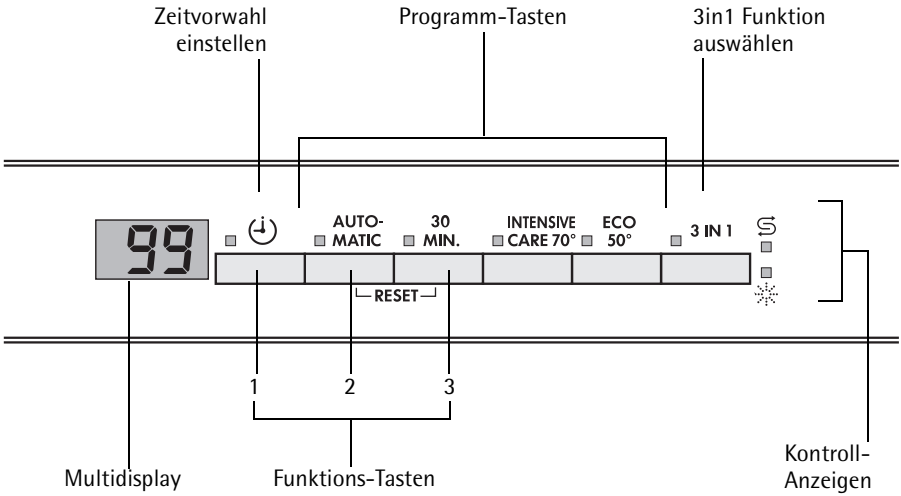
Geräteansicht



Bedienfeld



Zur Bedienung des Gerätes immer erst Geschirrspülertür öffnen.
Mit der **EIN-/AUS-Taste** wird der Geschirrspüler ein-/ausgeschaltet.



Mit den **Programm-Tasten** wird das gewünschte Spülprogramm gewählt.

Funktions-Tasten: Zusätzlich zum aufgedruckten Spülprogramm können mit Hilfe dieser Tasten noch folgende Funktionen eingestellt werden:

Funktions-Taste 1	Wasserenthärter einstellen
Funktions-Taste 2	Klarspülerzulauf bei 3in1 ein-, ausschalten
Funktions-Taste 3	Signalton ein-, ausschalten

Das **Multidisplay** kann anzeigen:
– auf welche Härtestufe der Wasserenthärter eingestellt ist.
– ob der Klarspülerzulauf ein-, ausgeschaltet ist.
– ob der Signalton ein-, ausgeschaltet ist.
– welche Startzeit eingestellt ist.
– wie lange ein laufendes Spülprogramm voraussichtlich noch dauert.
– welcher Fehler am Geschirrspüler vorliegt.

Kontrollanzeigen haben folgende Bedeutung:

1)	Spezialsalz nachfüllen
1)	Klarspüler nachfüllen

1) Diese Kontrollanzeigen leuchten nicht während des laufenden Spülprogramms.

Vor der ersten Inbetriebnahme

Wenn Sie 3in1 Reiniger verwenden wollen:
– Lesen Sie zuerst den Abschnitt „Verwendung von 3in1 Reinigern".
– Füllen Sie weder Spezialsalz noch Klarspüler ein.

Wenn Sie keinen 3in1 Reiniger verwenden, vor der ersten Inbetriebnahme:

1. Wasserenthärter einstellen
2. Spezialsalz für Wasserenthärter einfüllen
3. Klarspüler einfüllen

Wasserenthärter einstellen

Um Kalkablagerungen auf Geschirr und im Geschirrspüler zu verhindern, muss das Geschirr mit weichem, d.h. kalkarmem Wasser gespült werden. Der Wasserenthärter muss gemäß Tabelle auf die Wasserhärte Ihres Wohngebietes eingestellt werden. Auskunft über die örtliche Wasserhärte erteilt das zuständige Wasserwerk.

1. EIN/AUS-Taste drücken.

Falls nur die LED-Anzeige einer Programmtaste leuchtet, ist dieses Spülprogramm aktiviert. Das Spülprogramm muss abgewählt werden:
Funktionstasten **2** und **3** für ca. 2 Sekunden gleichzeitig drücken.
In der Multifunktionsanzeige werden zwei Striche angezeigt..

2. Funktions-Taste **2** und **3** gleichzeitig drücken und gedrückt halten.
   Die LED-Anzeigen der Funktions-Tasten 1 bis 3 blinken.
3. Funktions-Taste **1** drücken.
   Die LED-Anzeige der Funktionstaste **1** blinkt.
   Das Multidisplay zeigt die eingestellte Härtestufe an.
4. Drücken der Funktions-Taste **1** erhöht die Härtestufe um 1.
   (Ausnahme: Nach Härtestufe 10 folgt Härtestufe 1).

5. Ist die Härtestufe richtig eingestellt, EIN/AUS-Taste drücken.
Die Härtestufe ist dann gespeichert.
Wird der Wasserenthärter elektronisch auf „1“ eingestellt, dann wird damit die Kontroll-Anzeige für Spezialsalz abgeschaltet.

Wasserhärte			Einstellung der Härtestufe	Anzeige auf dem Multidisplay
in °d[1)]	in mmol/l[2)]	Bereich		
51 - 70	9,0 - 12,5	IV	10[3)]	10L
43 - 50	7,6 - 8,9		9	9L
37 - 42	6,5 - 7,5		8	8L
29 - 36	5,1 - 6,4		7	7L
23 - 28	4,0 - 5,0		6	6L
19 - 22	3,3 - 3,9	III	5*	5L
15 - 18	2,6 - 3,2		4	4L
11 - 14	1,9 - 2,5	II	3	3L
4 - 10	0,7 - 1,8	I/II	2	2L
unter 4	unter 0,7	I	1 kein Salz erforderlich	1L

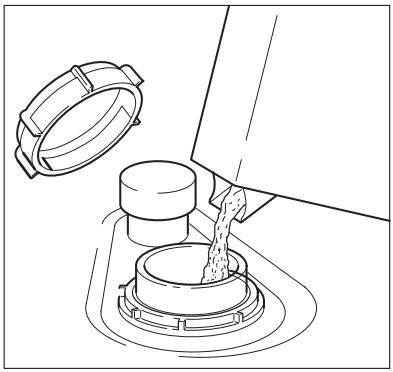
1) (°d) deutscher Grad, Maß für die Wasserhärte
2) (mmol/l) Millimol pro Liter, internationale Einheit der Wasserhärte
3) Bei dieser Einstellung kann sich die Programmlaufzeit geringfügig verlängern.
*) werkseitige Einstellung

Spezialsalz einfüllen

Um den Wasserenthärter zu entkalken, muss Spezialsalz eingefüllt werden. Nur Spezialsalz verwenden, das für Haushaltsgeschirrspüler geeignet ist.

Wenn Sie keinen 3in1 Reiniger verwenden, füllen Sie Spezialsalz ein:

– Vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers.
– Wenn auf dem Bedienfeld die Kontrollanzeige für Spezialsalz leuchtet.



1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.
2. Verschlusskappe des Salzvorratsbehälters entgegen dem Uhrzeigersinn aufdrehen.
3. **Nur bei Erstinbetriebnahme:** Salzvorratsbehälter mit Wasser vollfüllen.
4. Spezialsalz in Vorratsbehälter einfüllen, Fassungsvermögen je nach Körnung ca. 1,0-1,5 kg. Vorratsbehälter nicht überfüllen.

Es ist unbedenklich, dass beim Einfüllen von Spezialsalz Wasser überläuft.

5. Öffnung des Vorratsbehälters von Salzresten säubern.
6. Verschlußkappe im Uhrzeigersinn fest zudrehen.
7. **Nach dem Einfüllen des Spezialsalzes ein Spülprogramm ablaufen lassen.** Dadurch werden übergelaufenes Salzwasser und Salzkörner ausgespült.

Je nach Körnung kann es einige Stunden dauern, bis das Salz sich im Wasser aufgelöst hat und die Kontrollanzeige für Spezialsalz wieder erlischt.

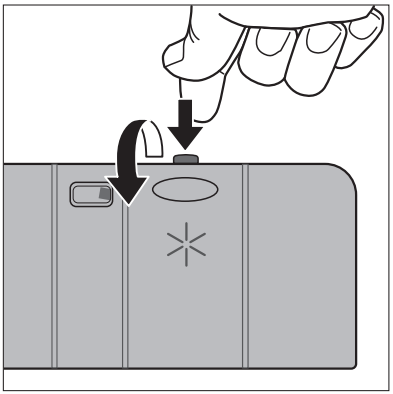
Klarspüler einfüllen

Da der Klarspüler das Spülwasser besser ablaufen lässt, erhält man fleckenfreies, glänzendes Geschirr und klare Gläser.

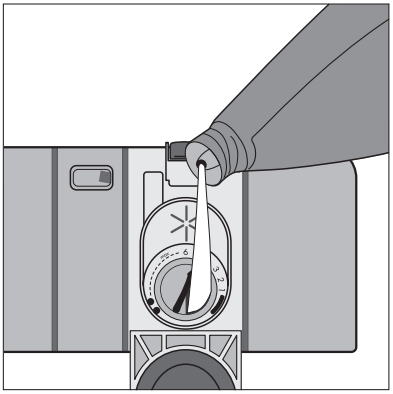
Wenn Sie keinen 3in1 Reiniger verwenden, füllen Sie Klarspüler ein:

– Vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers.
– Wenn auf dem Bedienfeld die Kontrollanzeige für Klarspüler leuchtet.

Verwenden Sie nur Spezialklarspüler für Geschirrspüler und keine anderen flüssigen Reinigungsmittel.



1. Tür öffnen.
   Das Fach für Klarspüler ist auf der Innenseite der Geschirrspülertür.
2. Entriegelungsknopf des Klarspülerfachs drücken.
3. Deckel aufklappen.

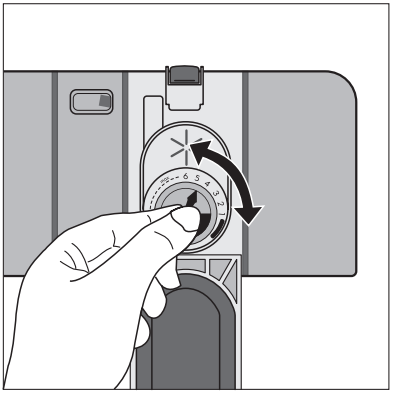


4. Klarspüler langsam genau bis zur gestrichelten Markierung „max" einfüllen;
   das entspricht einer Füllmenge von ca. 140 ml
5. Deckel zudrücken, bis dieser einrastet.
6. Wenn Klarspüler danebengelaufen ist, mit einem Lappen wegwischen. Sonst bildet sich beim Spülen zuviel Schaum.

Klarspülerdosierung einstellen

Dosierung nur dann verändern, wenn auf Gläsern und Geschirr Schlieren, milchige Flecken (Dosierung niedriger einstellen) oder angetrocknete Wassertropfen (Dosierung höher einstellen) zu sehen sind (siehe Kapitel „Wenn das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist"). Die Dosierung kann von 1-6 eingestellt werden. Vom Werk ist die Dosierung auf „4" voreingestellt.

1. Geschirrspülertür öffnen.
2. Entriegelungsknopf des Klarspülerfachs drücken.
3. Deckel aufklappen.
4. Dosierung einstellen.
5. Deckel zudrücken, bis dieser einrastet.
6. Wenn Klarspüler ausgelaufen ist, mit einem Lappen wegwischen.



Klarspülerzulauf ein-/ausschalten

Wenn die 3in1 Taste gedrückt ist, brauchen Sie den Klarspülerzulauf nicht auszuschalten.

1. EIN/AUS-Taste drücken.

Falls nur die LED-Anzeige einer Programmtaste leuchtet, ist dieses Spülprogramm aktiviert. Das Spülprogramm muss abgewählt werden: Funktionstasten **2** und **3** für ca. 2 Sekunden gleichzeitig drücken. In der Multifunktionsanzeige werden zwei Striche angezeigt..

2. Funktions-Taste **2** und **3** gleichzeitig drücken und gedrückt halten. Die LED-Anzeigen der Funktions-Tasten 1 bis 3 blinken.
3. Funktions-Taste **2** drücken.
   Die LED-Anzeige der Funktions-Taste **2** blinkt.
   Das Multidisplay zeigt die momentane Einstellung an:

0d	Klarspülerzulauf ausgeschaltet
1d	Klarspülerzulauf eingeschaltet (Voreinstellung ab Werk)

4. Drücken der Funktions-Taste **2** schaltet die Klarspülerzugabe ein bzw. aus.
5. Zeigt das Multidisplay die gewünschte Einstellung an, EIN/AUS-Taste drücken. Die Einstellung ist dann gespeichert.

Signalton ein-, ausschalten

Sie können einstellen, ob zusätzlich zu den optischen Anzeigen (z.B. bei Programmende, Fehlern) ein Signalton zu hören sein soll.

1. EIN/AUS-Taste drücken.

Falls nur die LED-Anzeige einer Programmtaste leuchtet, ist dieses Spülprogramm aktiviert. Das Spülprogramm muss abgewählt werden: Funktionstasten **2** und **3** für ca. 2 Sekunden gleichzeitig drücken. In der Multifunktionsanzeige werden zwei Striche angezeigt..

2. Funktions-Taste **2** und **3** gleichzeitig drücken und gedrückt halten. Die LED-Anzeigen der Funktions-Tasten 1 bis 3 blinken.

3. Funktions-Taste **3** drücken.
Die LED-Anzeige der Funktions-Taste **3** blinkt.
Das Multidisplay zeigt die momentane Einstellung an:

0b	Signalton ausgeschaltet
1b	Signalton eingeschaltet (Voreinstellung ab Werk)

4. Drücken der Funktions-Taste **3** ändert die Einstellung.

5. Zeigt das Multidisplay die gewünschte Einstellung an, EIN/AUS-Taste drücken. Die Einstellung ist dann gespeichert.

Im täglichen Gebrauch

Besteck und Geschirr einordnen

⚠ Schwämme, Haushaltstücher und alle Gegenstände, die sich mit Wasser vollsaugen können, dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden. Kunststoff- und teflonbeschichtetes Geschirr hält Wassertropfen verstärkt zurück. Daher trocknet dieses Geschirr etwas schlechter als Porzellan und Edelstahl.

Zum Spülen im Geschirrspüler ist folgendes Besteck/Geschirr	
nicht geeignet:	**bedingt geeignet:**
• Bestecke mit Holz-, Horn-, Porzellan- oder Perlmuttgriffen • nicht hitzebeständige Kunststoffteile • älteres Besteck, dessen Kitt temperaturempfindlich ist • geklebte Geschirr- oder Besteckteile • Zinn- bzw. Kupfergegenstände • Bleikristallglas • rostempfindliche Stahlteile • Holz-/Frühstücksbrettchen • kunstgewerbliche Gegenstände	• Steingutgeschirr nur im Geschirrspüler spülen, wenn es vom Hersteller ausdrücklich als dafür geeignet ausgewiesen ist. • Aufglasurdekore können nach sehr häufigem maschinellen Spülen verblassen. • Silber- und Aluminiumteile neigen beim Spülen zu Verfärbungen. Speisereste wie z. B. Eiweiß, Eigelb, Senf verursachen oft Verfärbungen bzw. Flecken auf Silber. Silber deshalb immer gleich von Speiseresten säubern, wenn es nicht unmittelbar nach Gebrauch gespült wird. • Glas kann nach vielen Spülgängen trüb werden.

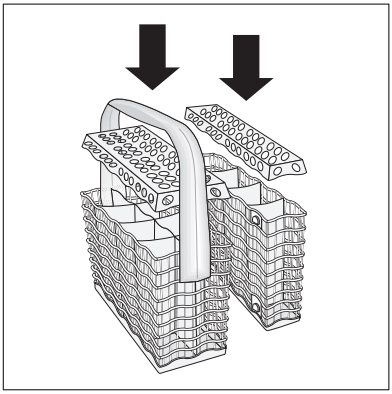
- Bevor Sie das Geschirr einordnen, sollten Sie:
  - grobe Speisereste entfernen.
  - Töpfe mit eingebrannten Speiseresten einweichen.
- Beachten Sie beim Einordnen des Geschirrs und Bestecks:
  - Geschirr und Besteck dürfen die Sprüharme nicht behindern, sich zu drehen.
  - Schüsseln, Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen, damit sich kein Wasser ansammeln kann
  - Geschirr und Besteckteile dürfen nicht ineinander liegen oder sich gegenseitig abdecken
  - um Glasschäden zu vermeiden, dürfen Gläser sich nicht berühren
  - kleine Gegenstände (z.B. Deckel) nicht in die Geschirrkörbe, sondern in den Besteckkorb legen, damit diese nicht durchfallen können.

Besteck einordnen

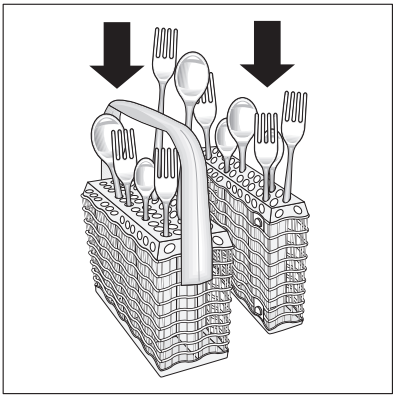
Warnung: Spitze Messer und scharfkantige Besteckteile müssen wegen Verletzungsgefahr in den Oberkorb gelegt werden.

Damit alle Besteckteile im Besteckkorb vom Wasser umspült werden, sollten Sie:

1. Gittereinsatz auf den Besteckkorb aufstecken



2. Gabeln und Löffel mit dem Griff nach unten in den Gittereinsatz des Besteckkorbs stellen.

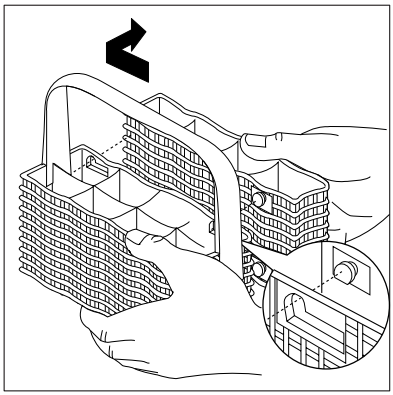


Für größere Besteckteile, wie z.B. Schneebesen, kann eine Hälfte des Besteckgitters weggelassen werden.

Der Besteckkorb besteht aus zwei Teilen, die auseinandergenommen werden können.

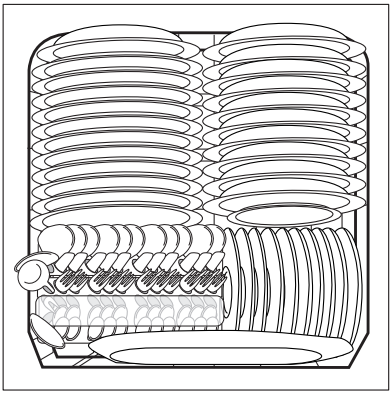
1. Zum Trennen horizontal in entgegengesetzter Richtung schieben und herausziehen.

2. Zum Zusammensetzen in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



Töpfe, Pfannen, große Teller

Größeres und stark verschmutztes Geschirr im Unterkorb einordnen.

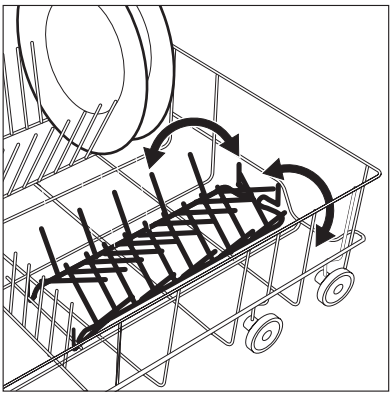


Der quergestellte Tellerrechen vorn rechts ist optimal geeignet für flache, kleine Teller mit einem Durchmesser von 170–210 mm.

Vor dem Besteckkorb kann eine Servierplatte platziert werden.

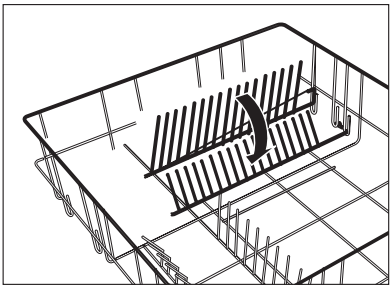
Um größeres Geschirr leichter einordnen zu können, sind alle hinteren Tellereinsätze des Unterkorbs klappbar.

Durch Abklappen des rechten Tellereinsatzes wird ein zweiter Tellereinsatz hochgeschwenkt, der sich besonders für tiefe Teller oder Schüsseln eignet.



1. Die beiden Tellerrechen hinten etwas anheben und gleichzeitig über Kreuz abklappen.

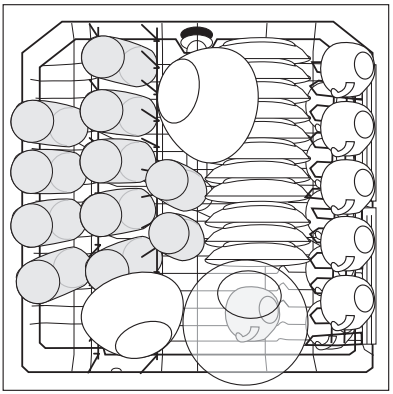
Der linke Tellereinsatz ist klappbar und in der Breite verstellbar.



1. Zum Abklappen die beiden Tellerrechen hinten etwas anheben und über Kreuz abklappen
2. Zum Verstellen der Breite den rechten der beiden Tellerrechen hinten nach oben ziehen bis er ausrastet, dann nach hinten aus der vorderen Führung ziehen.
3. Den Tellerrechen vorne in die andere Führung stecken und hinten nach unten drücken, bis er einrastet.

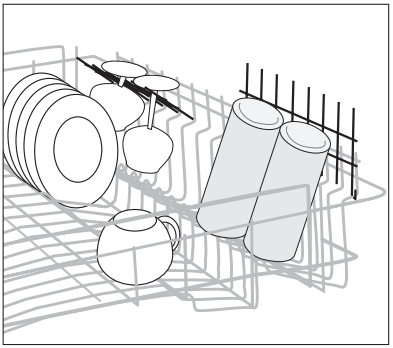
Tassen, Gläser, Kaffeeservice

Kleineres, empfindliches Geschirr und lange, spitze Besteckteile im Oberkorb einordnen.



Verstellbare Tassenauflagen

- Geschirrteile auf und unter den klappbaren Tassenauflagen versetzt anordnen, damit das Spülwasser alle Geschirrteile erreicht.
- Für hohe Geschirrteile lassen sich die Tassenauflagen hochklappen.
- Die Tassenauflagen können auch in einer Zwischenposition arretiert werden. Stielgläser in die Ausschnitte der Tassenauflagen lehnen bzw. hängen.

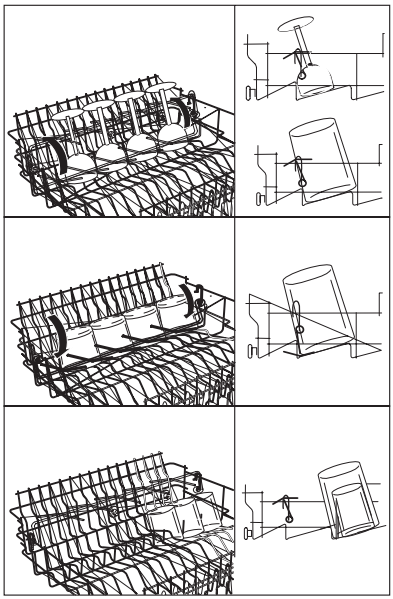


Gläserhalter

Für Stielgläser und hohe zylindrische Gläser den Gläserhalter hochklappen (oberes Bild).

Zum Entladen oder bei Nichtgebrauch den Gläserhalter nach rechts zurückklappen (mittleres Bild).

Gläser können auch über die hochgestellten Stäbe gestellt werden (unteres Bild).



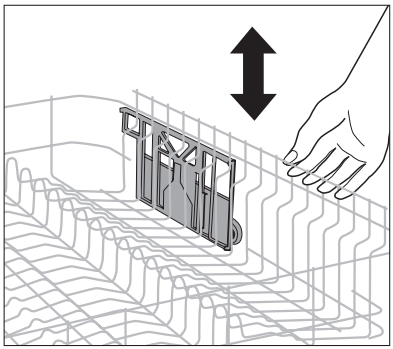
Oberkorb in der Höhe verstellen

	Maximale Höhe des Geschirrs im	
	Oberkorb	**Unterkorb**
bei angehobenem Oberkorb	19 cm	32 cm
bei abgesenktem Oberkorb	21 cm	30 cm

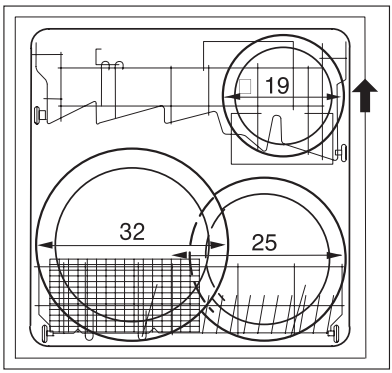
Die Höhenverstellung ist auch bei beladenen Körben möglich.

Anheben / Absenken des Oberkorbs

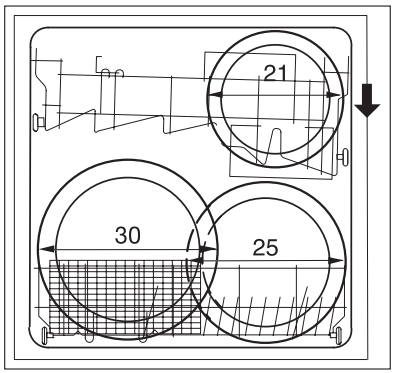
1. Oberkorb ganz herausziehen.
2. Oberkorb bis zum Anschlag anheben und senkrecht absenken.
   Der Oberkorb rastet in der unteren bzw. oberen Position ein.



Maximale Tellergrösse, oberer Geschirrkorb in **oberer Position**

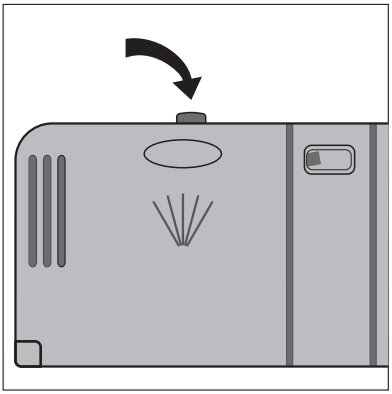


Maximale Tellergrösse, oberer Geschirrkorb in **unterer Position**.



Reinigungsmittel einfüllen

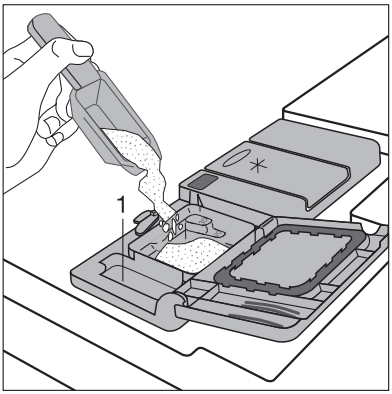
Reinigungsmittel lösen die Verschmutzungen von Geschirr und Besteck.
Das Reinigungsmittel muss vor Programmbeginn eingefüllt werden.



⚠ Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Haushaltsgeschirrspüler.

Das Fach für Reinigungsmittel ist auf der Innenseite der Tür.

1. Falls der Deckel geschlossen ist: Entriegelungsknopf drücken. Deckel springt auf.



2. Reinigungsmittel in den Behälter für Reinigungsmittel füllen. Als Dosierhilfe für Pulverreiniger dienen die Markierungslinien: „20/30" entspricht ca. 20/30 ml Reiniger. Dosier- und Lagerempfehlungen des Herstellers beachten.
3. Deckel zurückklappen und zudrücken, bis dieser einrastet.

ℹ Bei sehr stark verschmutztem Geschirr füllen Sie zusätzlich Reinigungsmittel in die Nebenkammer (1). Dieser Reiniger wird bereits beim Vorspülen wirksam.

Kompaktreiniger

Reinigungsmittel für Geschirrspüler sind heute fast ausschließlich niederalkalische Kompaktreiniger mit natürlichen Enzymen in Tabletten- oder Pulverform.

50 °C-Spülprogramme in Verbindung mit diesen Kompaktreinigern entlasten die Umwelt und schonen Ihr Geschirr, denn diese Spülprogramme sind speziell auf die schmutzlösenden Eigenschaften der Enzyme im Kompaktreiniger abgestimmt. Deshalb erzielen 50 °C-Spülprogramme in Verbindung mit Kompaktreinigern die gleichen Reinigungsergebnisse, die sonst nur mit 65 °C-Programmen erreicht werden.

Reinigertabletten

Reinigertabletten verschiedener Hersteller lösen sich unterschiedlich schnell auf. Daher können einige Reinigertabletten in Kurzprogrammen nicht die ganze Reinigungskraft entfalten. Verwenden Sie deshalb bei Reinigertabletten Spülprogramme mit Vorspülen.

Verwendung von 3in1 Reinigern

Bei diesen Produkten handelt es sich um Reiniger mit kombinierten Reinigungsmittel-, Klarspül- und Salzfunktionen.

Mit dem Einschalten der 3in1-Funktion wird daher
– die Zugabe von Spezialsalz und Klarspüler aus dem jeweiligen Vorratsbehälter unterbunden.
– Salz- und Klarspülermangel nicht mehr angezeigt.

Wenn Sie 3in1 Reiniger verwenden wollen, prüfen Sie, ob diese Reiniger für Ihre Wasserhärte geeignet sind. (Herstellerangabe beachten!)

Wenn Sie 3in1 Produkte verwenden

1. EIN/AUS-Taste drücken.
2. **3 IN 1** Taste drücken.
   Anzeige der Taste leuchtet: 3in1 Funktion ist ausgewählt.
   Vor Spülprogrammbeginn 3in1 Reiniger in den Behälter für Reinigungsmittel geben.

Da bei Einschalten der 3in1-Funktion der Klarspülerzulauf automatisch ausgeschaltet wird, kann es auf Grund unterschiedlicher Qualitätsstandards der 3in1-Reiniger vorkommen, dass das Geschirr nicht ausreichend trocken wird.
Gehen Sie dann wie folgt vor (siehe Kapitel „Klarspüler einfüllen"):

- Klarspüler in den Vorratsbehälter (falls dieser leer ist) einfüllen.
- Klarspülerdosierung mechanisch auf "2" einstellen.
- Klarspülerzulauf einschalten.

Wenn Sie keine 3in1 Produkte mehr verwenden

Wenn Sie keine 3in1 Produkte mehr verwenden wollen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Schalten Sie die 3in1 Funktion aus.
- Füllen Sie wieder die Behälter für Salz und Klarspüler.
- Schalten Sie den Wasserenthärter auf die höchstmögliche Einstellung und führen Sie bis zu drei Normalzyklen ohne Ladung durch.
- Stellen Sie dann den Wasserenthärter auf die örtliche Wasserhärte ein.

Spülprogramm auswählen (Programmtabelle)

Spülprogramm	Geeignet für:	Art der Verschmutzung	Programmablauf					Verbrauchswerte[1]		
			Vorspülen	Reinigen	Zwischenspülen	Klarspülen	Trocknen	Dauer (Minuten)	Energie (kWh)	Wasser (Liter)
AUTOMATIC [2] (50° - 65°)	Ess- und Kochgeschirr	normal verschmutzt, angetrocknete Speisereste	•	•	1 bis 2x	•	•	92–115	1,1–1,5	12–18
30 MIN. [3] (60°)	Geschirr ohne Töpfe	frisch benutzt, leicht bis normal verschmutzt	-	•	-	•	-	30	0,8	8
INTENSIVE CARE 70°	Ess- und Kochgeschirr	stark verschmutzt, angetrocknete Speisereste, besonders Eiweiß und Stärke	•	•	2x	•	•	115	1,8	20
ECO 50° [4]	Ess- und Kochgeschirr, temperaturempfindliches Geschirr	normal verschmutzt	•	•	•	•	•	150	1,0	14

1) Die Verbrauchswerte wurden unter Normbedingungen ermittelt. Sie sind von der Beladung der Geschirrkörbe abhängig. Abweichungen sind daher unter Praxisbedingungen möglich.

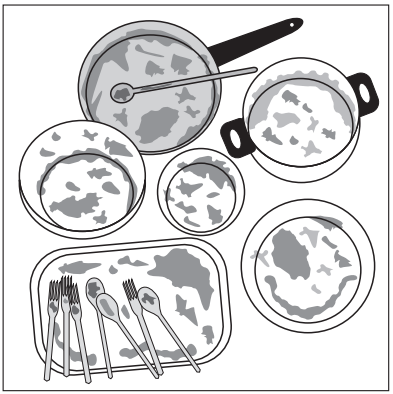
2) Bei diesem Programm wird über die Trübung des Spülwassers festgestellt, wie stark das Geschirr verschmutzt ist. Programmdauer, Wasser- und Energieverbrauch können stark variieren - je nach Beladung und Verschmutzung. Abhängig von der Verschmutzung wird die Temperatur des Spülwassers zwischen 50°C bis 65°C automatisch angepasst.

3) Bei diesem Programm den Geschirrspüler nur halbvoll beladen.

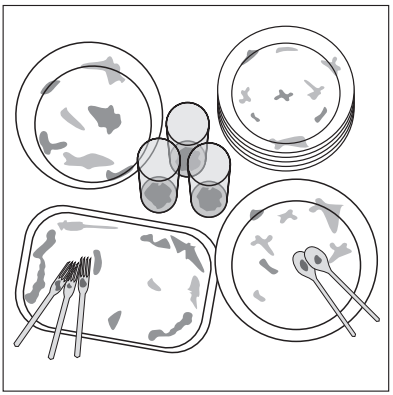
4) Testprogramm für Prüfinstitute

Programmwahl

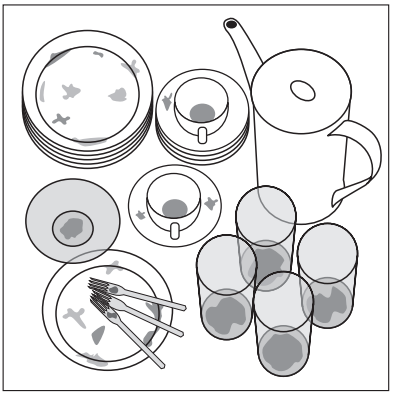
Wenn Ihr Geschirr so aussieht, wählen Sie ein Intensiv-Programm.



ein Normal- oder Energiesparprogramm.



ein Kurzprogramm (z.B. 30min-Programm).



Spülprogramm starten

1. Überprüfen, ob sich die Sprüharme frei drehen können.
2. Wasserhahn ganz aufdrehen.
3. EIN/AUS-Taste drücken.
4. Gewünschtes Programm wählen.
   Die Programmanzeige leuchtet.
5. Tür schließen. Das Spülprogramm beginnt. Im Multidisplay wird die zu erwartende Restlaufzeit für das Programm angezeigt.

Die Restlaufzeit im Multidisplay wird während des Spülvorgangs gegebenenfalls an Beladungsmenge, Verschmutzungsgrad, etc. angepasst.

Spülprogramm unterbrechen oder abbrechen

Unterbrechen Sie ein laufendes Spülprogramm nur, wenn es unbedingt notwendig ist.

Spülprogramm unterbrechen durch Öffnen der Geschirrspülertür

Beim Öffnen der Tür kann heißer Dampf austreten. Verbrühungsgefahr!

1. Tür vorsichtig öffnen. Das Spülprogramm stoppt.
2. Tür schließen. Das Spülprogramm läuft weiter.

Spülprogramm abbrechen

1. Funktions-Tasten **2** und **3** drücken und gedrückt halten.
   In der Multifunktionsanzeige werden zwei Striche angezeigt.
2. Funktions-Tasten loslassen. Das Spülprogramm wurde abgebrochen.
3. Wenn Sie ein neues Spülprogramm starten wollen, überprüfen Sie, ob Reinigungsmittel im Behälter ist.

Zeitvorwahl einstellen

Mit der Zeitvorwahl können Sie den Beginn eines Spülprogramms zwischen 1 bis 19 Stunden aufschieben.

1. Taste Zeitvorwahl so oft drücken, bis der gewünschte Startaufschub im Multidisplay erscheint, z. B. 12h, wenn das Spülprogramm in 12 Stunden starten soll. Die Anzeige Zeitvorwahl leuchtet.
2. Spülprogramm wählen.
3. Die verbleibende Zeit bis zum Spülprogrammstart wird fortlaufend angezeigt (z. B. 12h, 11h, 10h, ... 1h usw.).
4. Tür schliessen.

Zeitvorwahl ändern:
Solange das Spülprogramm nicht begonnen hat, können Sie nach Öffnen der Tür durch Drücken der Taste Zeitvorwahl die Einstellung noch ändern.

Zeitvorwahl löschen:
Drücken Sie die Taste Zeitvorwahl so oft, bis im Multidisplay die Laufzeit des gewählten Programms erscheint. Das gewählte Spülprogramm beginnt sofort.

Spülprogramm wechseln
Solange das Spülprogramm nicht begonnen hat, können Sie das Spülprogramm noch wechseln: Erst Spülprogramm abbrechen, dann erneut Zeitvorwahl einstellen, zuletzt neues Spülprogramm wählen.

Geschirrspüler ausschalten

Wenn der Signalton eingeschaltet ist, ertönt bei Spülprogrammende ein ca. 15 Sekunden langer Dauerton.

⚠ Tür vorsichtig öffnen, heißer Dampf kann austreten.

Heißes Geschirr ist stoßempfindlich. Geschirr deshalb vor dem Ausräumen ca. 15 Minuten abkühlen lassen. Dadurch verbessert sich auch das Trocknungsergebnis.

1. EIN/AUS-Taste drücken. Alle Anzeigen erlöschen.
2. Wasserhahn schließen!

ⓘ Wenn der Geschirrspüler nicht ausgeschaltet wird, dann wird der Signalton nach 3 Minuten und nach 6 Minuten wiederholt.

Geschirr ausräumen

ⓘ Es ist normal, dass Innentür und Behältergehäuse feucht sind.

- Zuerst Unterkorb, dann Oberkorb ausräumen. Dadurch vermeiden Sie, dass Restwasser vom Oberkorb auf Geschirr im Unterkorb tropft.

Pflege und Reinigung

⚠ Keine Möbelpflege- oder aggressive Reinigungsmittel verwenden.

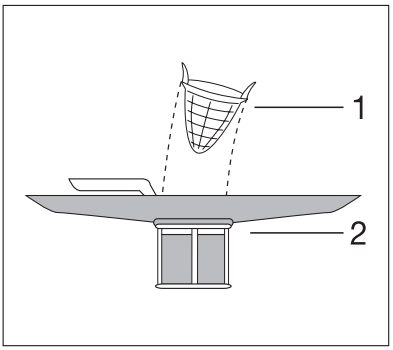
- Bedienteile des Geschirrspülers mit einem weichen Lappen und warmem, klarem Wasser reinigen.
- Innenbehälter, Türdichtung und Wasserzulaufsieb (falls vorhanden) gelegentlich auf Verschmutzungen kontrollieren und gegebenfalls reinigen.

Aussenflächen Chromstahl geschliffen
Leichte Verschmutzungen mit einem weichen, sauberen, feuchten Tuch entfernen - Mikrofasertücher eignen sich besonders gut.

⚠ Beim Reinigen darauf achten, dass das Edelstahl-Oberflächenfinish (die feine waagerechte Linienführung) nicht gegen die Struktur bearbeitet wird.
Keine kreisenden Bewegungen!

Aussenflächen Alulook
Leichte Verschmutzungen mit einem weichen, sauberen, feuchten Tuch entfernen - Mikrofasertücher eignen sich besonders gut.
Kratzende und scheuernde Mittel sind nicht geeignet.
Bei Bedarf ein handelsübliches Chromstahlpflegemittel verwenden. Die Hinweise der Hersteller bei Anwendung dieser Reinigungs- und Pflegemittel beachten.

Reinigung der Siebe

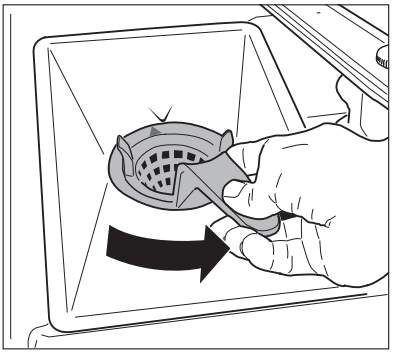


Die Siebe müssen regelmäßig kontrolliert und gereinigt werden. Verschmutzte Siebe beeinträchtigen das Spülergebnis.

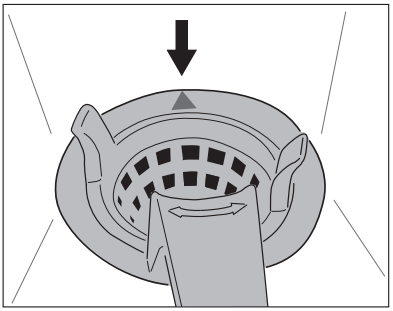
Grobsieb (1)
Das Grobsieb muss nach jedem Spülvorgang kontrolliert werden.

1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.
2. Grobsieb herausheben.
3. Bei Bedarf unter fliessendem Wasser abspülen und wieder einsetzen.

Feinsieb (2)
Das Feinsieb muss von Zeit zu Zeit gereinigt werden.



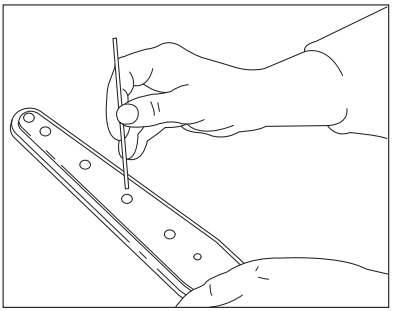
1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.
2. Feinsieb durch Drehen nach rechts entriegeln und herausnehmen.
3. Feinsieb unter fließendem Wasser mit einer Bürste gründlich reinigen.



4. Feinsieb in die Halterung einsetzen und nach links drehen, bis es spürbar einrastet (Pfeile).

Handgriff nicht nach unten drücken. Wenn das Sieb nicht einrastet, kann das zum Verstopfen der Sprüharmdüsen führen.
Ohne Siebe darf auf keinen Fall gespült werden.

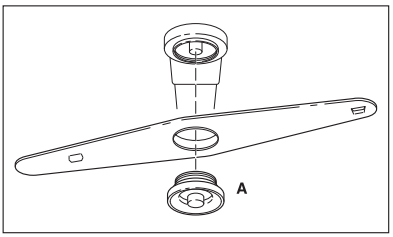
Reinigung der Sprüharmdüsen



Überprüfen Sie regelmässig die Düsen der drei Sprüharme auf Verstopfung. Falls notwendig, reinigen Sie die Düsen mit einem feinen Draht oder einer feinen Nadel und einem starken Wasserstrahl.

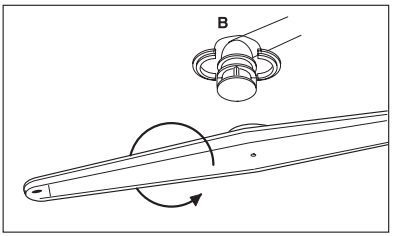
⚠ Düsenöffnungen nicht beschädigen.

Deckensprüharm



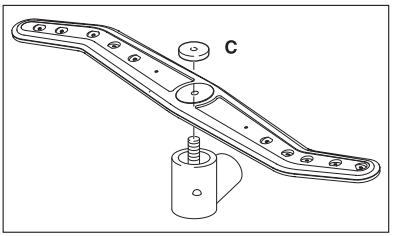
1. Befestigungsschraube (**A**) durch Linksdrehen lösen.
2. Sprüharm von der Welle ziehen.
3. Sprüharm und Befestigungsschraube reinigen.
4. Sprüharm mit Befestigungsschraube (**A**) durch Rechtsdrehen wieder fixieren.

Mittlerer Sprüharm



1. Mittleren Sprüharm durch seitliches Abdrehen entfernen.
   Das zweiteilige Sprüharmlager wird mit einer Spannfeder (**B**) zusammengehalten.
2. Sprüharmdüsen reinigen.
3. Zur Montage den mittleren Sprüharm nach oben drücken, bis er spürbar einrastet.

Unterer Sprüharm



1. Befestigungsschraube (**C**) durch Linksdrehen lösen.
2. Sprüharm von der Welle ziehen.
3. Sprüharm und Befestigungsschraube reinigen.
4. Sprüharm mit Befestigungsschraube (**C**) durch Rechtsdrehen wieder fixieren.

Was tun, wenn...

Kleine Störungen selbst beheben

Wenn der Signalton eingeschaltet ist, ertönen bei Störungen Warntöne. Falls während des Betriebs einer der folgenden Fehlercodes im Multidisplay angezeigt wird:
– Fehlercode F10 (Probleme mit Wasserzulauf),
– Fehlercode F20 (Probleme mit Wasserablauf),
sehen Sie bitte in nachfolgender Tabelle nach.

Nachdem der Fehler behoben ist, Taste des angefangenen Spülprogramms drücken. Das Spülprogramm läuft weiter.

Bei anderen Fehlercodes („F“gefolgt von einer Zahl):
– Spülprogramm abbrechen.
– Gerät aus- und wieder einschalten.
– Spülprogramm neu einstellen.
Wird der Fehler erneut angezeigt, bitte den Kundendienst verständigen und den Fehlercode nennen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
1 kurzer Warnton ist zu hören, der ständig wiederholt wird, Programmanzeige des gewählten Spülprogramms blinkt: das Multidisplay zeigt Fehlercode F10 an (Probleme mit Wasserzulauf).	Wasserhahn ist verkalkt oder defekt.	Wasserhahn prüfen, gegebenenfalls reparieren lassen.
	Wasserhahn ist geschlossen.	Wasserhahn öffnen.
	Sieb (falls vorhanden) in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn ist verstopft.	Sieb in der Schlauchverschraubung reinigen.
	Siebe im Spülraumboden sind verstopft.	Spülprogramm abbrechen (siehe Kapitel: Spülprogramm starten), Siebe reinigen (siehe Kapitel: Reinigung der Siebe), anschließend Spülprogramm neu starten.
	Wasserzulaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.	Schlauchverlegung prüfen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
2 kurze Warntöne sind zu hören, die ständig wiederholt werden, Programmanzeige des gewählten Spülprogramms blinkt, das Multidisplay zeigt Fehlercode i20 an (Spülwasser steht im Innenbehälter des Geschirrspülers).	Der Siphon ist verstopft.	Siphon reinigen.
	Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.	Schlauchverlegung prüfen.
3 kurze Warntöne sind zu hören, die ständig wiederholt werden, Das Multidisplay zeigt Fehlercode i30 an.	Das Wasserschutzsystem hat angesprochen.	Erst Wasserhahn schließen, dann Gerät ausschalten und Kundendienst verständigen.
Programm startet nicht.	Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Netzstecker einstecken.
	Sicherung der Hausinstallation ist nicht in Ordnung.	Sicherung ersetzen.
	Bei Geschirrspülermodellen mit Startzeitvorwahl: Eine Startzeit ist vorgewählt.	Falls Geschirr sofort gespült werden soll, Startzeitvorwahl löschen.
Im Spülraum sind Rostflecken sichtbar.	Spülraum besteht aus rostfreiem Edelstahl. Rostflekken im Spülraum sind auf Fremdrost zurückzuführen (Rostteilchen aus Wasserleitung, von Töpfen, Besteck usw.). Beseitigen Sie solche Flecken mit einem handelsüblichen Edelstahlputzmittel.	Nur geeignetes Besteck und Geschirr spülen.
Pfeifendes Geräusch beim Spülen.	Das Pfeifen ist unbedenklich.	Gerät mit im Handel erhältlichem Mittel zum Reinigen des Geschirrspülautomaten entkalken. Sind nach dem Entkalken die Geräusche noch zu hören, anderen Markenreiniger zum Reinigen von Besteck und Geschirr verwenden.

Wenn das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist

Das Geschirr wird nicht sauber.

- Es wurde nicht das richtige Spülprogramm gewählt.
- Geschirr war so eingeordnet, dass das Spülwasser nicht alle Teile erreicht hat. Die Geschirrkörbe dürfen nicht überladen sein.
- Siebe im Spülraumboden sind nicht sauber oder falsch eingesetzt.
- Es wurde kein Marken-Reinigungsmittel verwendet oder zu wenig dosiert.
- Bei Kalkbelägen auf dem Geschirr: Vorratsbehälter für das Spezialsalz ist leer oder die Wasserenthärtungsanlage ist falsch eingestellt.
- Ablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.
- Verunreinigungen aus dem Spülwasser können die Düsen der Sprüharme verstopfen. Sie haben die Möglichkeit, die Sprüharme zur Reinigung aus ihrer Befestigung zu lösen (siehe Kapitel „Pflege und Reinigung").

Das Geschirr wird nicht trocken und bleibt ohne Glanz.

- Es wurde kein Marken-Klarspüler verwendet.
- Vorratsbehälter für den Klarspüler ist leer.

Auf Gläsern und Geschirr sind Schlieren, Streifen, milchige Flecken oder blauschimmernder Belag.

- Klarspülerdosierung niedriger einstellen.

Auf Gläsern und Geschirr sind angetrocknete Wassertropfen.

- Klarspülerdosierung höher einstellen.
- Der Reiniger kann die Ursache sein. Kontaktieren Sie den Kundenberater des Reinigungsmittelherstellers.

Glaskorrosion

- Kontaktieren Sie den Kundenberater des Reinigungsmittelherstellers.

Entsorgung

Verpackungsmaterial
Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar. Die Kunststoffteile sind gekennzeichnet, z. B. >PE<, >PS< etc. Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien entsprechend ihrer Kennzeichnung bei den kommunalen Entsorgungsstellen in den dafür vorgesehenen Sammelbehältern.

Altgerät
Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Warnung! Bei ausgedienten Geräten Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Netzkabel abschneiden und mit dem Stecker beseitigen. Türschloß zerstören, so daß die Tür nicht mehr schließt. Kinder können sich dadurch nicht einsperren und nicht in Lebensgefahr geraten.

Technische Daten

Fassungsvermögen:	11 Maßgedecke einschließlich Servicegeschirr
Zulässiger Wasserdruck:	1-10 bar (=10-100 N/cm^2 = 0.1-1.0 MPa)
Elektrischer Anschluß:	230 V, 10 A, siehe auch Typschild am rechten Innenrand der Geschirrspülertür.
Gesamtleistung	2250 W 10 A
Integrierbare und Unterbau-Geschirrspüler	
Abmessungen:	759 x 546 x 570 (H x B x T in mm)
max. Gewicht:	55,3 kg

Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien:
– 73/23/EWG vom 19.02.1973 Niederspannungs-Richtlinie
– 89/336/EWG vom 03.05.1989 EMV-Richtlinie einschließlich Änderungs-Richtlinie 92/31/EWG
– 93/68/EWG vom 22.07.1993 CE-Kennzeichnungs-Richtlinie

Hinweise für Prüfinstitute

Die **Prüfung nach EN 60704** muß bei voller Beladung mit dem Testprogramm (siehe Programmtabelle) durchgeführt werden.
Die **Prüfungen nach EN 50242** müssen mit vollem Salzbehälter des Wasserenthärters, mit vollem Vorratsbehälter für Klarspüler und mit dem Testprogramm (siehe Programmtabelle) durchgeführt werden.

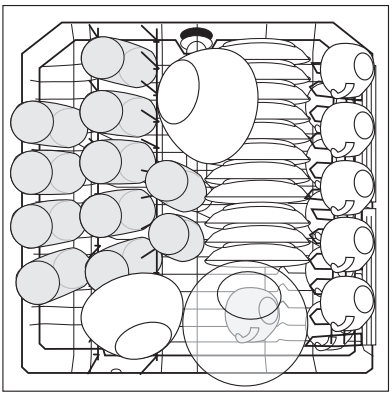
	Volle Beladung: 11 Maßgedecke einschl. Servicegeschirr
Reinigerdosierung :	27,5 g in den Behälter für Reinigungsmittel
Klarspülereinstellung:	6

Geräuschmessung

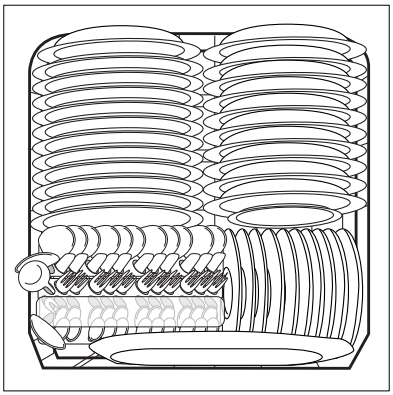
- Die Messung hat gleich im Anschluss nach einem durchlaufenen Kurz-Programm zu erfolgen.

Einordnungsbeispiele:

Oberkorb *

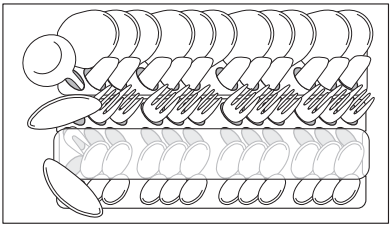


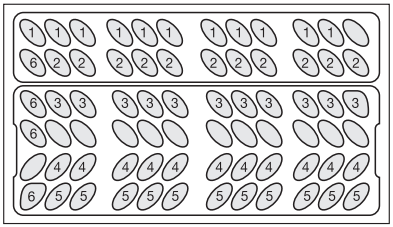
Unterkorb



* Oberkorb in unterer (abgesenkter) Position

Besteckkorb



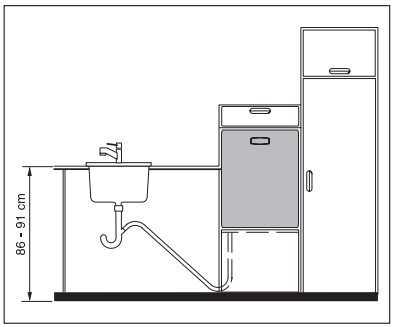


1 Esslöffel
2 Messer
3 Gabeln
4 Dessertlöffel
5 Teelöffel
6 Servierbesteck

⚠ Sicherheitshinweise für die Installation

- Den Geschirrspüler nur stehend transportieren, sonst kann Salzwasser auslaufen.
- Vor Inbetriebnahme den Geschirrspüler auf Transportschäden überprüfen. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen. Wenden Sie sich im Schadensfall an Ihren Lieferanten.
- Geschirrspüler nie in Betrieb nehmen, wenn Netzkabel, Zu- /Ablaufschlauch beschädigt sind oder Bedienblende, Arbeitsplatte oder der Sockelbereich so beschädigt sind, dass das Gerät offen zugänglich ist.
- Netzstecker immer in vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose stecken.
- Bei Festanschluss: Ein Festanschluss darf nur durch einen autorisierten Elektro-Fachmann erfolgen.
- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, dass die auf dem Typschild des Geräts angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Aufstellort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist ebenfalls dem Typschild zu entnehmen.
- Vielfachstecker /-kupplungen und Verlängerungskabel dürfen nicht verwendet werden. Brandgefahr durch Überhitzung!
- Die Netzzuleitung des Geschirrspülers darf nur vom Kundendienst oder einem autorisierten Fachmann ausgetauscht werden.
- Ein Zulaufschlauch mit Sicherheitsventil darf nur vom Kundendienst ausgetauscht werden.

Allgemeines



- Der Geschirrspüler wird anschlussfertig, d.h. mit Anschlusskabel, montiertem Ablaufschlauch und Zulaufschlauch mit Sieb geliefert.
- Der Geschirrspülautomat darf ohne zusätzliche Massnahmen in Nischen aus brennbarem Material eingebaut werden.
- Der Anschluss erfolgt vorzugsweise im Nebenfach des Geschirrspülers. Er darf nicht direkt hinter dem Gerät erfolgen.
- **Die Vorschriften der örtlichen Wasser- und Elektrizitätswerke müssen beachtet werden!**

Wasserinstallation

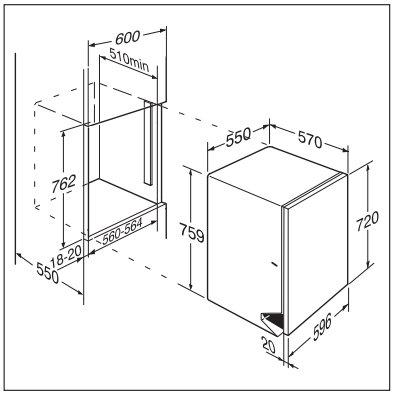
Zulauf

- Wasserdruck: 1–10 bar (Fliessdruck)
- Das Gerät kann an Kalt- sowie an Warmwasser angeschlossen werden, Maximaltemperatur 65 °C.
- Bauseits ist ein Abstellhahn mit Abgang G 3/4" vorzusehen.
- Das Gerät **muss** über den mitgelieferten Kunststoffdruckschlauch angeschlossen werden (mit Sieb, nach EN61770, 10 bar).
- Ein bauseitiger Einbau eines IRG-Filters wird empfohlen.
- Nach Öffnen des Abstellhahns darf kein Wasser an den Anschlussarmaturen austreten.
- Bei Anschluss an Warmwasser müssen die Verschraubungen einige Minuten nach Inbetriebnahme nochmals kontrolliert und eventuell nachgezogen werden (Verschraubungen dabei nicht überdrehen).

Ablauf

- Der flexible Ablaufschlauch mit einem Innendurchmesser von 22 mm ist **knickfrei** zu verlegen.
- Das Gerät kann auch oberhalb des Niveaus des Syphons eingebaut werden. Im Ablauf der Maschine ist eine Rücksaugverhinderung eingebaut, weshalb Anschlussarmaturen mit Rückflussverhinderer nicht erforderlich sind.
- Der Anschluss erfolgt vorzugsweise am Syphon des Spülbeckenablaufs im Nebenfach des Apparates.
- Der höchste Punkt des Ablaufschlauchs soll nicht über 600 mm über dem Geräteboden liegen.

Einbau und Anbringen der Schwenktür



Als Schwenktür kann ein handelsübliches Türblatt mit folgenden Massen verwendet werden:

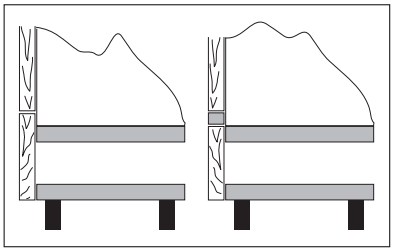
- Breite max. 596 mm
- Höhe max. 720 mm
- Dicke max. 20 mm
- Gewicht (inklusive Griff)3 kg bis max. 8 kg

⚠
- Maximale Türhöhe nicht überschreiten, da sich die Tür sonst nicht vollständig schliessen lässt.
- Die Schwenktür muss mit einem Griff versehen werden.
- Die zum Einbau benötigten Scharniere sowie die dazugehörigen Schrauben sind Normteile und nicht im Lieferumfang enthalten.

ℹ Es stehen auch Schwenktüren mit speziellen Griffen als Zubehör zur Verfügung. Diese müssen separat bestellt werden:

- Schwenktür-Set im Design „AEG Nexxt“: Zubehör-Nummer 153 1295 00
- Schwenktür-Set im Design „Century“: Zubehör-Nummer 153 1296 00

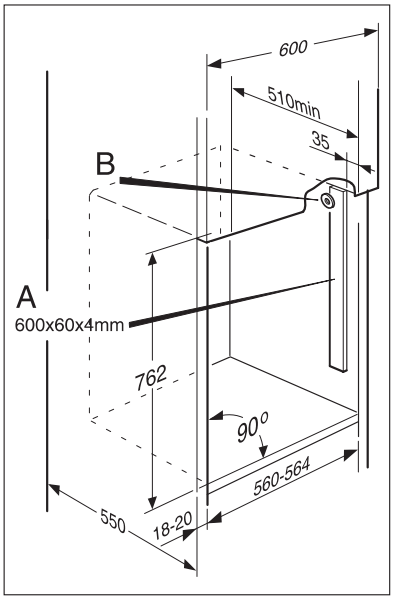
ℹ Der nach dem Anbau der Schwenktür noch sichtbare Sockelbereich kann entweder durch eine passende Blende, oder durch Überstehen der Blende des unter dem Gerät befindlichen Möbelteils verdeckt werden.



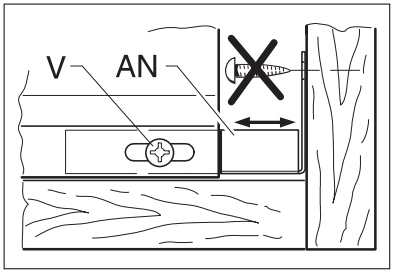
Schwenktür anbringen

1. Die beiden seitlichen Leisten **A** entsprechend nebenstehendem Bild anbringen. Ausgleichsscheiben **B** benutzen.

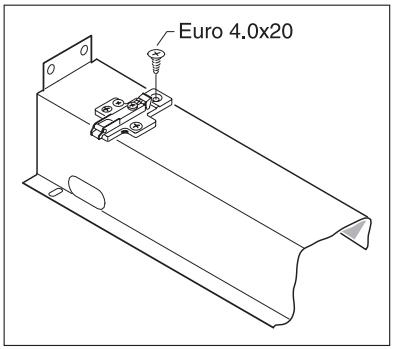
2. Apparat vor Einbaufach stellen. Kabel und Schläuche zum Nebenfach ziehen.
Apparat einschieben, Kabel und Schläuche laufend nachziehen und achten, dass sie nicht geknickt werden!



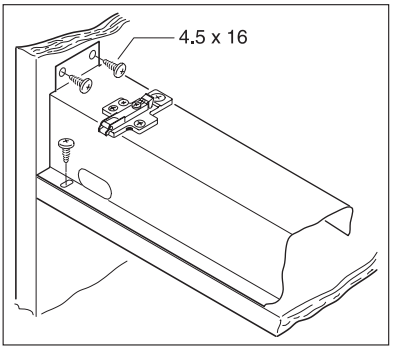
3. Apparat im Sockelbereich mit dem Winkel **AN** seitlich ausrichten, Schraube **V** leicht anziehen.



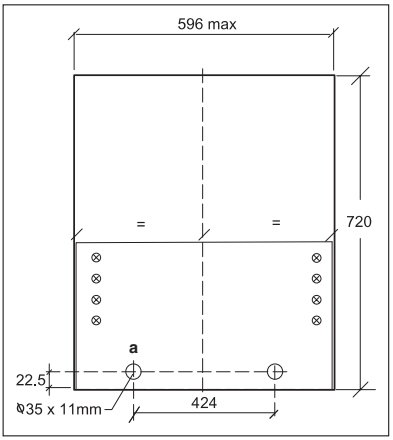
4. Scharnier-Unterteil auf den Scharnierträger schrauben (**Euro-Schrauben 4.0x20 benutzen**).



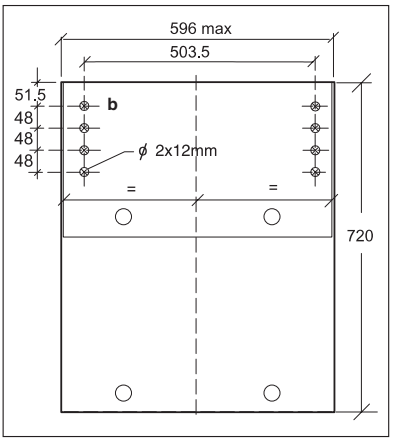
5. Scharnierträger auf den Nischenboden ausmitteln und ausrichten, und mit 6 Holzschrauben (Flachkopf 4,5x16) festschrauben.



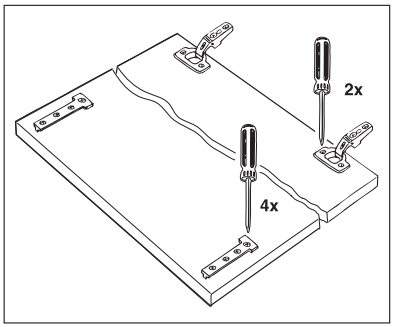
6. Mit Hilfe der beiliegenden Bohrschablone zwei Bohrungen **a** (ø35 mm, 11 mm tief) für die Scharniere unten an der Schwenktür anzeichnen und bohren. Dazu die Bohrschablone an der Unterkante der Schwenktür anschlagen.



7. Mit Hilfe der beiliegenden Bohrschablone 8 Bohrungen **b** für die beiden Gleitführungen (ø2 mm, 12 mm tief) oben an der Schwenktür anzeichnen und bohren. Dazu die Bohrschablone an der Oberkante der Schwenktür anschlagen.

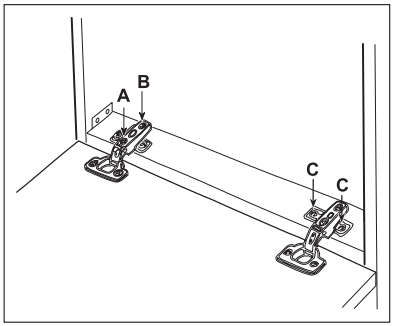


8. Die Scharniere (mit 4 Senkkopf-Holzschrauben, nicht mitgeliefert) und die Gleitführungen (mit 8 Spax-Schrauben 4.0x20, pozidrive) an die Schwenktür anschrauben.

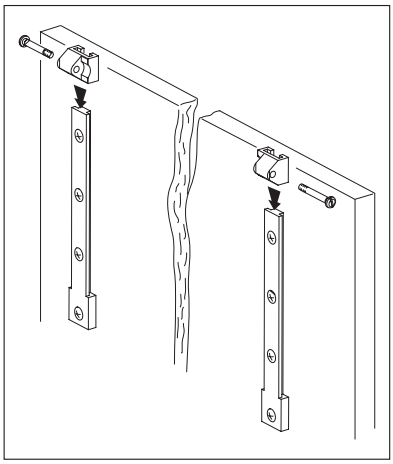


9. Die Scharniere an der Schwenktür mit an den Scharnier-Unterteilen einrasten. Die Schwenktür vorsichtig halten, um die Scharniere nicht zu verbiegen.

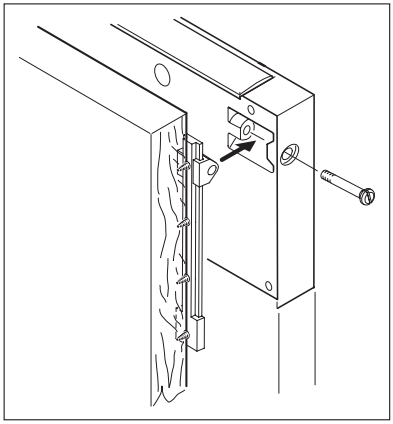
10. Scharniere mit den Schrauben **A**, **B** und **C** gegenüber dem Küchenmöbel einstellen (Spaltbreite etc.).



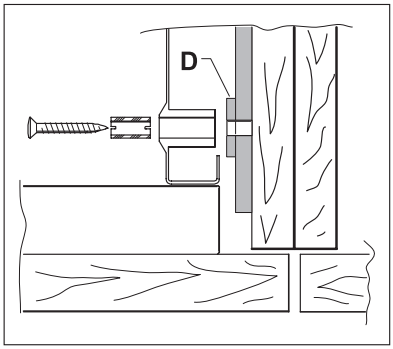
11. Den Gleiter in die Gleitführungen einführen.



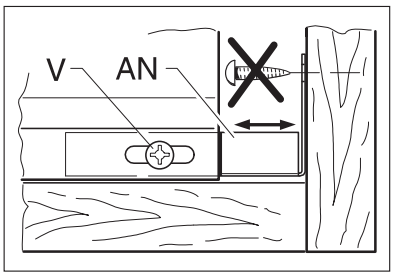
12. Die Gleiter mit Schrauben rechts und links an der Gerätetür befestigen.



13. Gerät in der Tiefe einstellen, Gerätetür vorsichtig öffnen, ohne die gefundene Position zu verändern. Das Gerät seitlich mit Holzschrauben und den beiden Scheiben **D** befestigen.



14. Gerät seitlich durch Festziehen der Schraube V fixieren. Dazu sind im Scharnierträger 2 Langlöcher rechts und links zum Durchführen des Schraubendrehers vorhanden.

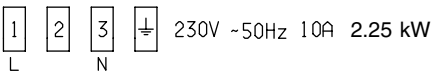


Elektrischer Anschluss

Die Installation muss über eine Zuleitung mit Stecker erfolgen. Der Stecker muss nach der Installation zugänglich sein, oder es ist in der festverlegten Hausinstallation eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung vorzusehen, die das Gerät gleichzeitig und allpolig vom Netz trennt.

Installation bauseits:
Sicherung, Zuleitung und Steckdose gemäss Anschlussschema installieren.

Schaltung:
Heizkörperspannung 230 V



Garantiebedingungen

Deutschland

Der Endabnehmer dieses Gerätes (Verbraucher) hat bei einem Kauf dieses Gerätes von einem Unternehmer (Händler) in Deutschland im Rahmen der Vorschriften über den Verbrauchsgüterkauf gesetzliche Rechte, die durch diese Garantie nicht eingeschränkt werden. Diese Garantie räumt dem Verbraucher also zusätzliche Rechte ein.
Dies vorausgeschickt, leisten wir, AEG Hausgeräte GmbH, gegenüber dem Verbraucher **Garantie für dieses Gerät für den Zeitraum von 24 Monaten ab Übergabe** zu den folgenden Bedingungen:

1. Mit dieser Garantie haften wir dafür, daß dieses neu hergestellte Gerät im Zeitpunkt der Übergabe vom Händler an den Verbraucher die in unserer Produktbeschreibung für dieses Gerät aufgeführten Eigenschaften aufweist. Ein Mangel liegt nur dann vor, wenn der Wert oder die Gebrauchstauglichkeit dieses Gerätes erheblich gemindert ist. Zeigt sich der Mangel nach Ablauf von sechs (6) Monaten ab dem Übergabezeitpunkt, so hat der Verbraucher nachzuweisen, daß das Gerät bereits im Übergabezeitpunkt mangelhaft war. Nicht unter diese Garantie fallen Schäden oder Mängel aus nicht vorschriftsmäßiger Handhabung sowie Nichtbeachtung der Einbauvorschriften und Gebrauchsanweisungen.
2. Dieses Gerät fällt nur dann unter diese Garantie, wenn es von einem Unternehmer in einem der Mitgliedstaaten der Europäischen Union gekauft wurde, es bei Auftreten des Mangels in Deutschland betrieben wird und Garantieleistungen auch in Deutschland erbracht werden können. Mängel müssen uns innerhalb von zwei (2) Monaten nach dessen Kenntnis angezeigt werden.
3. Mängel dieses Gerätes werden wir innerhalb angemessener Frist nach Mitteilung des Mangels unentgeltlich beseitigen; die zu diesem Zweck erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten werden von uns getragen. Über diese Nachbesserung hinausgehende Ansprüche werden durch diese Garantie dem Verbraucher nicht eingeräumt.
4. Bei Großgeräten (stationär betriebene Geräte) ist im Garantiefall **unter der für den Endabnehmer kostengünstigen Rufnummer 0180 322 66 22 *** die nächstgelegene Kundendienststelle zu benachrichtigen, von der Ort, Art und Weise der Garantieleistungen festgelegt werden. Nachbesserungsarbeiten werden, soweit möglich, am Aufstellungsort, sonst in unserer Kundendienstwerkstatt durchgeführt.
5. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit für dieses Gerät; ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.
6. Mängelansprüche aus dieser Garantie verjähren in zwei (2) Jahren ab dem Zeitpunkt der Übergabe des Gerätes vom Händler an den Verbraucher, der durch Original-Kaufbeleg (Kassenzettel, Rechnung) zu belegen ist; wenn dieses Gerät gewerblich oder - bei Waschgeräten und Wäschetrocknern - in Gemeinschaftsanlagen genutzt wird, beträgt die Verjährungsfrist sechs (6) Monate.

AEG Hausgeräte GmbH
Markenvertrieb AEG
Muggenhofer Straße 135
90429 Nürnberg

* Deutsche Telekom
EUR 0,09 / Minute
Stand Jan. 2002

Österreich

Sehr geehrte Kunden!

Wir, die Electrolux Hausgeräte GmbH, beglückwünschen Sie zum Erwerb eines Gerätes aus dem Electrolux Konzern. Für dieses Gerät räumen wir Ihnen, gemäß den nachstehenden Bedingungen, eine besondere Garantie ein, die Ihnen also zusätzliche Rechte gewährt.

1. Die Garantie beginnt mit dem Tag an dem das Gerät gekauft wurde und erstreckt sich über einen Zeitraum von 24 Monaten. Wir empfehlen daher, den Kaufbeleg unbedingt aufzubewahren.
2. Die Garantie umfaßt Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Material- und / oder Herstellungsfehler beruhen, wenn sie uns innerhalb von 14 Tagen nach dem Auftreten angezeigt werden. Nicht unter diese Garantie fallen Schäden oder Mängel, die durch nicht vorschriftsgemäße Handhabung des Gerätes, durch Nichtbeachtung der Einbauvorschriften und Gebrauchsanweisungen und durch Reparaturen oder Eingriffe, die von Personen vorgenommen wurden, die hierzu von uns nicht ermächtigt sind, verursacht wurden. Werden unsere Geräte mit Ersatzteilen oder Zubehörteilen versehen, die keine Originalteile sind und wurde dadurch ein Defekt verursacht, ist dieser ebenfalls nicht durch die Garantie gedeckt.

3. Mängel dieses Gerätes werden wir innerhalb angemessener Frist nach Mitteilung des Mangels unentgeltlich beseitigen. Die zu diesem Zweck erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Weg-, Arbeits- und Materialkosten werden von uns getragen. Ab dem siebten Monat der Garantiezeit übernehmen wir nur die Arbeits- und Materialkosten. Über diese Nachbesserung hinausgehende Ansprüche werden durch diese Garantie nicht eingeräumt. Nachbesserungsarbeiten werden, soweit möglich, am Aufstellungsort, sonst in unseren Kundendienstwerkstätten, durchgeführt. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über. Es ist jeweils der Kaufbeleg mit Kauf- bzw. Lieferdatum vorzulegen.
4. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für ausgewechselte Teile endet mit der Garantiefrist für das ganze Gerät.
5. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden sind - soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist - ausgeschlossen.
6. Durch diese Garantie wird der Gewährleistungsanspruch des Kunden gegen den Händler, bei dem er das Gerät gekauft hat, weder eingeschränkt noch aufgehoben.
   Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem neuen Gerät und erlauben uns, Sie darauf aufmerksam zu machen, daß Ihnen auch nach Ablauf der Garantie unser Werkskundendienst und unsere Servicepartner gerne mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

   Electrolux Hausgeräte GmbH

ELECTROLUX HAUSGERÄTE GMBH			
ADRESSE HERZIGGASSE 9 A-1230 WIEN	**VERTRIEB TELEFON** (01) 866 40-200 **VERTRIEB TELEFAX** (01) 866 40-250	**KUNDENDIENST TELEFON** (01) 866 40-333 **KUNDENDIENST TELEFAX** (01) 866 40-300	**WIEN FN 98903 x** **DVR**: 0595411 **ARA LIZENZ NR. 2702** **UID**: ATU 14758207

Belgien

Unsere Geräte werden mit größter Sorgfalt hergestellt. Trotzdem kann es einmal zu einem Defekt kommen. Unser Kundendienst übernimmt auf Anfrage gerne die Reparatur, und zwar sowohl während des Garantiezeitraums als auch danach. So ist gewährleistet, dass ein Defekt nicht zu einer Verkürzung der Lebensdauer des Geräts führt.

Die vorliegenden Garantiebedingungen beruhen auf der Richtlinie der Europäischen Union 99/44/EG sowie den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches. Die dem Kunden aufgrund dieser Gesetze zustehenden Rechte können durch die vorliegenden Garantiebedingungen nicht geändert werden.
Diese Garantiebedingungen ziehen keine Einschränkung der Garantieverpflichtungen des Verkäufers gegenüber dem Endbenutzer nach sich. Die Garantie für das Gerät erfolgt im Rahmen und unter Beachtung folgender Bedingungen:

1. Bei Beachtung der in den Absätzen 2 bis 15 niedergelegten Bestimmungen beheben wir kostenlos jeden Defekt, der während eines Zeitraums von 24 Monaten ab dem Datum der Übergabe des Geräts an den ersten Endkunden auftritt.
   Diese Garantiebedingungen gelten nicht im Falle einer Nutzung des Geräts zu gewerblichen oder vergleichbaren Zwecken.
2. Die Garantieleistung zielt auf eine Wiederherstellung des Gerätezustands vor dem Auftreten des Defekts ab. Die defekten Bestandteile werden ausgetauscht oder repariert. Kostenlos ausgetauschte Bestandteile gehen in unser Eigentum über.
3. Um schwereren Schäden vorzubeugen, müssen wir über den Defekt unverzüglich in Kenntnis gesetzt werden.
4. Bedingung für die Gewährung der Garantieleistung ist, dass der Kunde die Kaufbelege mit dem Kauf- und/oder Übergabedatum vorlegt.
5. Die Garantie greift nicht, wenn Schäden an empfindlichen Bestandteilen, wie z.B. Glas (Glaskeramik), Kunststoffen oder Gummi, auf unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind.
6. Eine Inanspruchnahme der Garantie ist nicht möglich bei kleinen Veränderungen ohne Auswirkungen auf Gesamtwert und -stabilität des Geräts.
7. Die Garantieverpflichtung erlischt, wenn der Defekt auf eine der folgenden Ursachen zurückzuführen ist:

- eine chemische oder elektrochemische Reaktion infolge von Wassereinwirkung,
- allgemein anomale Umweltbedingungen,
- unsachgemäße Betriebsbedingungen,
- Kontakt mit aggressiven Substanzen.

8. Die Garantie erstreckt sich nicht auf außerhalb unseres Verantwortungsbereichs auftretende Transportschäden. Auch Schäden infolge unsachgemäßer Aufstellung oder Installation, mangelnder Wartung, oder Nicht-Beachtung der Aufstellungs- und Installationshinweise sind durch die Garantie nicht gedeckt.

9. Durch die Garantie nicht gedeckt sind ferner Defekte infolge von Reparaturen oder Eingriffen durch nicht-qualifizierte oder nicht-kompetente Personen, oder infolge des Einbaus von nicht-originalen Zubehör- oder Ersatzteilen.

10. Leicht zu transportierende Geräte müssen beim Kundendienst abgegeben bzw. dorthin geschickt werden. Heimkundendienst kommt nur bei großen Geräten oder bei Einbaugeräten in Frage.

11. Bei Einbau- oder Unterbaugeräten sowie bei Geräten, die derart befestigt oder aufgehängt sind, dass für den Aus- und Wiedereinbau in die betreffende Einbaunische mehr als eine halbe Stunde erforderlich ist, werden die anfallenden Zusatzleistungen in Rechnung gestellt. Etwaige Schäden infolge derartiger Aus- und Wiedereinbauarbeiten gehen zu Lasten des Kunden.

12. Wenn während des Garantiezeitraums eine wiederholte Reparatur ein und desselben Defekts zu keinem befriedigenden Ergebnis führt, oder bei unverhältnismäßig hohen Reparaturkosten kann, in Abstimmung mit dem Kunden, ein Austausch des defekten Geräts durch ein gleichwertiges anderes erfolgen. In diesem Fall behalten wir uns das Recht vor, vom Kunden eine finanzielle Beteiligung zu verlangen, die anteilig zum verstrichenen Nutzungszeitraum berechnet wird.

13. Eine Reparatur im Rahmen der Garantie zieht weder eine Verlängerung des normalen Garantiezeitraums noch den Beginn eines neuen Garantiezyklus nach sich.

14. Auf Reparaturen gewähren wir eine Garantie von 12 Monaten, unter Beschränkung auf das Wiederauftreten desselben Defekts.

15. Mit Ausnahme der Fälle, in denen eine Haftung gesetzlich vorgeschrieben ist, wird durch die vorliegenden Garantiebedingungen jede durch den Kunden u.U. geforderte Entschädigung für über das Gerät hinausgehende Schäden ausgeschlossen. Im Falle der gesetzlich niedergelegten Haftung erfolgt maximal eine Entschädigung in Höhe des Kaufpreises des Geräts.

Diese Garantiebedingungen gelten ausschließlich für in Belgien gekaufte und benutzte Geräte. Bei Geräten, die exportiert werden, muss sich der Kunde zunächst vergewissern, dass sämtliche technischen Vorgaben (z.B. Netzspannung und -frequenz, Anschlussvorschriften, Gasart usw.) für das betreffende Land erfüllt sind und dass das Gerät sich für die Klima- und Umweltbedingungen vor Ort eignet. Bei im Ausland gekauften Geräten muss der Kunde sich zunächst vergewissern, dass sie die Vorschriften und Anforderungen für Belgien erfüllen. Etwaige erforderliche oder gewünschte Änderungen sind durch die Garantie nicht abgedeckt und sind nicht in allen Fällen möglich.

Der Kundendienst steht auch nach Ablauf des Garantiezeitraums jederzeit gerne zu Ihrer Verfügung.

Adresse unseres Kundendiensts:

ELECTROLUX HOME PRODUCTS BELGIUM
Bergensesteenweg, 719 - B-1502 LEMBEEK
Tel.: 02.363.04.44

Kundendienststellen

Österreich

Unsere Kundendienststellen und Servicepartner
Electrolux stellt Ihnen hiermit jene Partner vor, die dafür garantieren, dass wir Ihnen Top-Qualität mit unseren Kundendiensteinrichtungen jetzt und in Zukunft bieten. Unsere Kundendienststellen in den Bundesländern sind spezialisiert auf unsere Marken: AEG, Electrolux, Juno, Zanussi.

Zentrale: Kundendienst Wien, Niederösterreich, nördliches Burgenland

Electrolux Hausgeräte GmbH
1230 Wien, Herziggasse 9

Tel. Reparaturannahme	01/86640-330
Tel. Ersatzteile	01/86640-315
Technische Hotline (0,88€/Min.)	0900-340090
Fax	01/86640-300

Internet: **kundendienst@electrolux.co.at**

Kundendienststelle Oberösterreich
Hausgeräte Kundendienst GmbH
4030 Linz, Winetzhammerstraße 8
Tel. 0732/383031
Fax 0732/383031-23
Internet: **hg.kundendienst.linz@aon.at**

Kundendienststelle Steiermark, südliches Burgenland
A. Hell - Hausgeräteservice
8020 Graz, Asperngasse 2
Tel. 0316/572615
Fax 0316/572615-30
Internet: **office@a-hell.at**

Kundendienststelle Salzburg
Hausgeräte Kundendienst
Wörndl Elektro Ges.m.b.H & CO KEG
5020 Salzburg, Gnigler Straße 18
Tel. 0662/872714
Fax 0662/872714
Internet: **woerndl-kundendienst@aon.at**

Kundendienststelle Kärnten, Osttirol
Elektroservice H. Schneider
9020 Klagenfurt, Rosentalerstraße 189
Tel. 0463/29993
Fax 0463/29993-4
Internet: **elektroservice.schneider@aon.at**

Kundendienststelle Tirol
BEP! Hausgeräte-Kundendienst GesmbH
6020 Innsbruck, Amraser Straße 118
Tel. 0512/392153
Fax 0512/392153-29
Internet: **bep.innsbruck@aon.at**

Kundendienststelle Vorarlberg
Walter Stecher Elektroinstallationen
6912 Hörbranz, Lochauerstraße 2
Tel. 05573/83651
Fax 05573/83651-14
Internet: **stewa.strom@utanet.at**

Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel

Für Oesterreich: Sie können Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel online bestellen bei http://www.aeg-hausgeraete.at

Belgien

Adresse		**Telefon**	**Telefax**
Electrolux Home Products Belgium ELECTROLUX SERVICE Bergensesteenweg 719 1502 Lembeek E-mail: consumer.services@electrolux.be	Consumer services	02/363.04.44	02/363.04.00 02/363.04.60

Service

Wenn Sie einmal unsere Hilfe benötigen, erreichen Sie uns in Deutschland wie folgt:

Bei Fragen zu Bedienung oder Ausstattung Ihres Gerätes

Wenden Sie sich an den AEG-Direct Info Service:

Telefon: 0180 555 4 555 (0,12 Euro/Min)**
Internet: www.aeg-electrolux.de
E-Mail: aeg-hausgeraete.kundenservice@aeg-hausgeraete.de

Bei technischen Störungen

Prüfen Sie bitte zunächst, ob Sie mit Hilfe der Gebrauchsanweisung (Kapitel „Was tun, wenn...") das Problem selbst beheben können. Wenn Sie das Problem nicht beheben konnten:

Rufen Sie den Kundendienst:

Telefon: 0180 322 66 22* (0,09 Euro/Min)**
Fax: 0180 580 41 41 (0,12 Euro/Min)**

Um Ihnen schnell helfen zu können,
benötigen wir folgende Angaben:

– Modellbezeichnung
– Produkt-Nummer (PNC)
– Serien-Nummer (S-No.)
(Nummern siehe Typschild)
– Art der Störung
– eventuelle Fehlermeldung, die das
Gerät anzeigt

Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel

Telefon: 0180 500 10 76 (0,12 Euro/Min)**
Fax: 0180 500 11 94 (0,12 Euro/Min)**
Internet: www.aeg-electrolux.de
E-Mail: ersatzteile.aeg@aeg-hausgeraete.de

*) Unter dieser Rufnummer werden Sie automatisch mit der Ihrem Wohnort nächstgelegenen Niederlassung des Werkskundendienstes oder dem nächstgelegenen Service-Partner verbunden.

**) Deutsche Telekom/Stand Januar 2002

***From the Electrolux Group**. The world´s No.1 choice.*

Die Electrolux-Gruppe ist der weltweit größte Hersteller von gas- und strombetriebenen Geräten für die Küche, zum Reinigen und für Forst und Garten. Jedes Jahr verkauft die Electrolux-Gruppe in über 150 Ländern der Erde über 55 Millionen Produkte (Kühlschränke, Herde, Waschmaschinen, Staubsauger, Motorsägen und Rasenmäher) mit einem Wert von rund 14 Mrd. USD.

AEG Hausgeräte GmbH
Postfach 1036
D-90327 Nürnberg

http://www.aeg-electrolux.de

© Copyright by AEG

822 612 127-00-310505-04 Änderungen vorbehalten